

Die Schachjugend ist die Jugendmannschaft des Jahres vom TSV

Nachdem sich die TSV-Funktionäre die Erfolge der Schachjugend über 4 Jahre hinweg angeschaut haben kamen sie 1995 (im 5. Jahr der erfolgreichen Jugendgarde Maurer, Weber und Hellerbrand) endlich zu dem Schluß, daß es die Schachsparte verdient hat ihre Jugendlichen zur Jugendmannschaft des Jahres 1995 krönen zu können.

Die Jugendmannschaft des Jahres 1995 besteht aus:
Unseren Aushängeschild Maurer Christian,
den Chefredakteur des Bauern Weber Stefan,
der konstanteste Jugendliche Hellerbrand Jochen,
(alle drei Stützen unserer ersten Mannschaft)
und aus unseren Nachwuchstalenten:
Maurer Gerhard,
Zankl Stephan und
Jakob Markus.

Die Gründe für die Wahl zur Jugendmannschaft des Jahres:

der erste Grund, war sicherlich die Einzelerfolge in der Jugend der beiden Spitzenspieler Maurer Christian und Weber Stefan, wodurch sie sich in die Auswahl der besten Jugendspieler der Oberpfalz katapultierten. Deshalb wurden sie eingeladen die Oberpfalz in dem bayerischen Mannschaftswettbewerb zu vertreten.

der zweite Grund, das sich die Nittenauer Jugendmannschaft in der Saison 94 ohne Mädchenbrett durch die Oberpfalzliga schlugen und trotzdem den hervorragenden 6. Platz errungen hat und in beeindruckender Manier den Klassenerhalt gesichert hat.

der dritte Grund, man ist mit zwei Mannschaften in das Finale des Oberpfalzpokals vorgedrungen. Wo man sich dann doch den übermächtigen Gegnern aus Neutraubling und Regensburg geschlagen geben mußte und letztenendes nur 3. und 4. wurde.

der vierte Grund (kein offizieller Grund), da man in den 4 Jahren zuvor soviel Erfolge feierten, wie z. B. Aufstieg in die Oberpfalzliga, Einzug ins Oberpfalzpokalendspiel, zwei Oberpfalzmeistertiteln von Maurer Christian und unzählige weitere Einzelerfolge der anderen Nittenauer Jugendlichen (Aufstieg in die MII, Qualifikationen zur bayerischen Meisterschaften usw.) und da bei diesen Erfolgen die TSV-Funktionäre drüber hinweggeschaut haben, wollten sie uns mit dieser Ehrung endlich den wohlverdienten Lohn geben.

Jeder der geehrten Jugendlichen bekam eine formschöne TSV-Urkunde und die Mannschaft im Ganzen bekam zusätzlich noch einen Pokal.